



Friesenberg-News

Informationen aus der Schule Friesenberg

Oktober 2026

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte

Nach den Sommerferien ist wieder Leben in unsere Schulhäuser eingekehrt. Die Gänge sind gefüllt mit Kinderstimmen, die Klassenzimmer mit Neugier und Lernfreude. Dieses Schuljahr bringt für die Schule Friesenberg gleich zwei grosse Veränderungen mit sich: den Start als Tagesschule und eine neue Schulleitung.

Mit der Einführung der Tagesschule haben wir gemeinsam einen wichtigen Schritt gemacht. Unterricht und Betreuung rücken noch näher zusammen, neue Abläufe werden erprobt und der Schulalltag wird gemeinsam weiterentwickelt. Vieles hat sich bereits gut eingespielt, anderes braucht noch etwas Zeit und die eine oder andere Anpassung. Was unsere Tagesschule über Mittag alles zu bieten hat und wie die Kinder die neuen Möglichkeiten nutzen, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Unser Betreuungsteam gibt Ihnen dazu einen Einblick in den neuen Alltag.

Auch für uns persönlich begann im August ein neues Kapitel. Wir haben unsere Aufgabe als Co-Schulleitung mit vielen Ideen, grosser Vorfreude, aber auch mit Respekt vor der Verantwortung übernommen. Besonders wertvoll ist dabei das Vertrauen, das wir in unser bestehendes Schulteam setzen dürfen. Ob Lehrpersonen, Betreuung, Schulassistenten, Hausdienst, Reinigung oder Administration – sie alle tragen täglich dazu bei, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem sich Kinder wohlfühlen, lernen und wachsen können. Dieses Engagement schätzen wir sehr.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern und Sorgeberechtigte. Eine offene Kommunikation, gegenseitiges Vertrauen und ein wertschätzendes Miteinander sind uns dabei besonders wichtig. Denn eine gute Schule lebt nicht nur von dem, was im Klassenzimmer geschieht, sondern auch von einer starken Schulgemeinschaft, in der alle ihren Teil beitragen.

Wir freuen uns darauf, die Zukunft der Schule Friesenberg gemeinsam mit Ihnen, Ihren Kindern und unserem Team zu gestalten. Mit Bewährtem, neuen Ideen und immer mit dem Ziel, den Kindern eine gute und bereichernde Schulzeit zu ermöglichen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Herbstzeit.

Herzliche Grüsse

Schulleitung und Team der Tagesschule Friesenberg



Beiträge aus dem Hort – Start in die Tagesschule

Hort Hegianwandweg / Kindergarten und 1. Klasse

Der Hort Hegianwandweg ist mit der Betreuung der Kindergartenkinder und der 1. Klässler*innen gut in das neue Tagesschuljahr gestartet. Die neuen Abläufe haben sich gut etabliert und die Zusammenarbeit im Betreuungsalltag funktioniert zunehmend routiniert.

Für die OBA (offenes Betreuungsangebot) der 2. Kindergartenkinder steht neu ein zusätzlicher Raum (Frauentalweg) zur Verfügung. Dieser kann auch nach dem Mittagessen genutzt werden und ermöglicht dadurch eine flexiblere Gestaltung der Betreuung (mehr Platz für die vielen Kinder) sowie eine bessere Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten.

Die 1. Klässler*innen werden bis um 12:30 Uhr auf dem Pausenplatz (bei schlechter Witterung im Schulhausareal) betreut und wechseln anschliessend für das Mittagessen in den Hort Hegianwandweg. Diese Übergänge konnten gut organisiert und in den Tagesablauf integriert werden.

Auch aus logistischer Sicht ist der Start positiv verlaufen. Die verschiedenen Betreuungsorte, Übergänge und die zeitlichen Abläufe konnten gut koordiniert werden. Die neuen Strukturen haben sich im Alltag bewährt und werden laufend weiter optimiert.





Mittagszeit der 2. Klässler*innen

Der Start unserer 2. Klässler*innen in der Tagesschule ist sehr gut gelungen.

Zuerst gehen alle Kinder in die Schule Borrweg, wo sie in einem ruhigen, separaten Raum, der ausschliesslich für die 2. Klässler*innen vorgesehen ist, gemeinsam zu Mittag essen. Aktuell begleiten wir die Kinder gemeinsam dorthin. Mit der Zeit sollen sie den Weg selbstständig bewältigen können.

Nach dem Mittagessen werden die Kinder im Schweighof 1 betreut und können aus verschiedenen Angeboten auswählen. Dabei gibt es Raum für Bewegung, Spiel und Kreativität. Besonders beliebt ist die Ruheoase, in der sie sich zurückziehen, entspannen und eine ruhige Pause geniessen können.

Auch draussen gibt es viele Möglichkeiten, die Mittagszeit abwechslungsreich zu gestalten. Auf der Fussballwiese können sich die Kinder bewegen und gemeinsam spielen.

Im Garten haben sie die Möglichkeit, ihre Balance und Geschicklichkeit zu stärken, die Natur zu entdecken oder neugierig Insekten zu beobachten.

Die Kinder nutzen die verschiedenen Angebote und meistern die neuen Abläufe bereits sehr gut und zunehmend selbstständig.

Wir freuen uns sehr über diesen gelungenen Start und darauf, die Mittagszeit gemeinsam mit den Kindern weiterzugestalten.





Angebote in der Mittagszeit für die 3. - 6. Klassen

Gut gestartet in die neue Mittagszeit

Die ersten Wochen mit unserem neuen Mittagsangebot für die 3. - 6. Klassen sind erfolgreich gestartet. Die Kinder haben sich schnell an die neuen Möglichkeiten gewöhnt und meistern die Mittagszeit bereits sehr selbstständig. Sie entscheiden eigenverantwortlich, wann sie in der Mensa essen möchten: direkt nach dem Unterricht oder lieber in der zweiten Runde, wenn es dort meist etwas ruhiger zugeht.

Auch die Zeit vor und nach dem Mittagessen gestalten die Kinder zunehmend selbstständig. Je nach Interesse und Bedürfnis können sie spielen, basteln, lesen, bauen, sich bewegen oder einfach eine ruhige Pause vom Schulalltag geniessen.

Besonders beliebt waren in den ersten Wochen die **Turnhalle** und das **Zimmer 16**. Auch die **Holzwerkstatt** und das **KREA-HUUS** erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Neben den verschiedenen betreuten Angeboten stehen den Kindern auch ihre **eigenen Klassenzimmer als Rückzugsorte** zur Verfügung. So haben sie die Möglichkeit, sich mit Kindern aus der eigenen Klasse zu treffen, gemeinsam zu spielen oder einfach etwas Ruhe zu finden.

Nachfolgend möchten wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten während der Mittagszeit kurz vorstellen.

Zimmer 9 – Töggeli, Billard und spannende Duelle



Im Zimmer 9 können sich die Kinder am Töggelikasten oder am Billardtisch miteinander messen.

Beim Töggeli sind schnelle Reaktionen gefragt, beim Billard eine ruhige Hand und gutes Augenmass. Beide Angebote bieten Gelegenheit für spannende Duelle und gemeinsames Spielen – ganz unabhängig davon, ob die Kinder bereits Profis sind oder noch üben.



Zimmer 10a – Spielen wie zu Hause

Im Zimmer 10a steht das freie Spiel im Mittelpunkt. Mit Puppenhaus, Autölis und weiteren Spielmöglichkeiten können die Kinder eigene Ideen entwickeln und gemeinsam Zeit verbringen. Es gibt kein festes Programm und keine Vorgaben. Die Kinder entscheiden selbst, womit sie sich beschäftigen möchten, und können dabei Freundschaften pflegen, neue Spiele entdecken und eigene Spielideen entwickeln.



Zimmer 12a – Bauen, tüfteln und ausprobieren



Im Zimmer 12a kommen kleine Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure auf ihre Kosten. Mit Kaplas, Magnetbausteinen, LEGO und Chügelbahnen können die Kinder bauen, konstruieren und immer wieder Neues ausprobieren. Ob Türme, Brücken, verrückte Gebäude oder komplexe Kugelbahnen – der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Und wenn ein Bauwerk einmal zusammenbricht, gehört auch das zum Lern- und Tüftelprozess dazu.



Zimmer 14 – Spielen, tüfteln und gemeinsam lachen



Wer gerne spielt, findet im Zimmer 14 eine grosse Auswahl an Tischspielen. Von kniffligen Knobelspielen über Gesellschafts- und Kartenspiele bis hin zu Strategiespielen ist für unterschiedliche Interessen etwas dabei. Die Kinder können gemeinsam spielen, tüfteln, gewinnen und natürlich auch lernen, mit einer Niederlage umzugehen. Vielleicht entdecken sie dabei ein neues Lieblingsspiel oder fordern ihre Freundinnen und Freunde zu einer Partie heraus.

Zimmer 16 – Ein Ort für unsere älteren Schülerinnen und Schüler



Das Zimmer 16 richtet sich besonders an unsere älteren Schülerinnen und Schüler. Hier können sie sich mit anderen treffen, plaudern, spielen oder ihre Mittagspause in einer gemütlichen Umgebung verbringen. Das Angebot orientiert sich an den Bedürfnissen unserer «fast Erwachsenen» und bietet ihnen einen Ort, an dem sie ihre Mittagspause selbstständig und nach ihren Interessen gestalten können.

Rollenspiele – Fantasie an und los geht's



Beim Rollenspiel können die Kinder in verschiedene Rollen schlüpfen und gemeinsam eigene Geschichten entwickeln. Mit Handpuppen, Schleichtieren, Schlüpfen und beim Hüttenbauen entstehen immer wieder neue Abenteuer und fantasievolle Welten.

Dabei gibt es kein «richtig» oder «falsch». Die Kinder können ihre Ideen einbringen, Figuren spielen und gemeinsam Geschichten entstehen lassen.



Schweighof 1 – In der Ruhe liegt die Kraft

Auch die grössten Wirbelwinde brauchen zwischendurch eine Pause. Im Schweighof 1 finden die Kinder einen ruhigen und gemütlichen Ort, an dem sie durchatmen, entspannen und neue Energie tanken können.

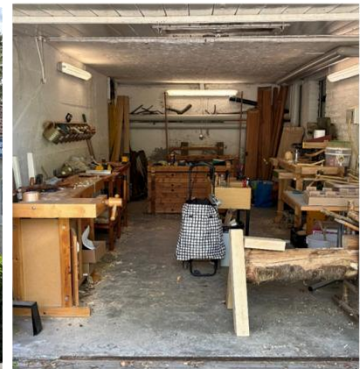
Hier stehen bewusst Ruhe und Erholung im Mittelpunkt. Ohne Rennen und grossen Lärm können die Kinder eine kleine Auszeit vom Schulalltag geniessen und anschliessend wieder gestärkt in den Nachmittag starten.



Holzwerkstatt – Sägen, hämmern und gestalten

In der Holzwerkstatt können die Kinder mit ihren eigenen Händen etwas erschaffen. Es wird gesägt, gehämmert, geschraubt und ausprobiert. Dabei entstehen mit etwas Geduld und Geschick kleine und manchmal auch grössere Werkstücke.

Die Holzwerkstatt kann zeitweise etwas lauter und lebhafter sein – dafür bietet sie viel Raum zum praktischen Arbeiten, Ausprobieren und kreativen Gestalten.



KREA-HUUS – Aus Ideen werden Kunstwerke

Im KREA-HUUS können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Hier wird gemalt, gebastelt, gestaltet, ausprobiert und experimentiert. Die Kinder bringen ihre eigenen Ideen mit und können daraus etwas ganz Persönliches entstehen lassen. Dabei darf sich eine Idee natürlich auch während des Gestaltens noch verändern. Kreativität kennt schliesslich keine festen Grenzen.





Bibliothek – Lesen und in andere Welten eintauchen



Für alle Leseratten und Geschichtenliebhaber steht die Bibliothek offen. Die Kinder können sich mit einem spannenden Buch zurückziehen und für eine Weile in eine andere Welt eintauchen.

Ob Abenteuer, Fantasy, lustige Geschichten, Comics oder Sachbücher – für unterschiedliche Interessen gibt es viel zu entdecken. Ein idealer Ort, um zur Ruhe zu kommen und sich ganz dem Lesen zu widmen.

Die Turnhalle – Bewegung ohne Grenzen

Die Turnhalle war in den ersten Wochen **der absolute Renner**. Hier finden Kinder, die auch nach dem Unterricht noch viel Bewegungsdrang haben, genügend Platz zum Rennen, Springen, Werfen und Spielen. Damit möglichst viele Kinder die Turnhalle nutzen können, wird das Angebot in zwei Gruppen aufgeteilt. So können die Kinder sich ausgiebig bewegen und die vorhandenen Möglichkeiten nutzen.



Die Wiese – Platz für Spiel und Bewegung



Die Wiese bietet viel Platz für Bewegung und gemeinsame Spiele. Besonders gerne wird sie für Fussball genutzt. Oft braucht es dafür gar nicht viel: etwas Platz, ein paar Freunde und schon kann ein gemeinsames Spiel entstehen. Für Kinder, die gerne draussen sind und sich bewegen, ist die Wiese ein idealer Ort.



Der Pausenplatz – Spielen, Treffen und Chillen

Auf dem Pausenplatz können die Kinder spielen, sich bewegen und sich mit anderen treffen. Die bereitgestellten Spielekisten laden dazu ein, verschiedene Spiele auszuleihen und Neues auszuprobieren.

Der neue Pilz spendet Schatten und bietet gleichzeitig einen zentralen Treffpunkt, an dem sich die Kinder verabreden und ihre Mittagspause gemeinsam verbringen können.



Neuer Pausenplatz – bewegen und austoben



Für Kinder, die nach dem Unterricht noch viel Energie haben, bietet der neue Pausenplatz viel Platz für Bewegung und gemeinsame Spiele. Den Pausenplatz teilen wir mit den Kindern des Schulhauses Borrweg, wodurch sich viele Möglichkeiten für gemeinsames Spielen ergeben.

Ob Fussball, Basketball, Fangis oder Kletterpark – die Kinder können rennen, springen, klettern und sich draussen bewegen.

Mit den verschiedenen Angeboten möchten wir den Kindern eine möglichst abwechslungsreiche und selbstbestimmte Mittagszeit ermöglichen. Dabei geht es nicht nur um Beschäftigung, sondern auch darum, dass jedes Kind den Ort und die Aktivität wählen kann, die gerade zu seinen Bedürfnissen passt – ob Bewegung, Kreativität, gemeinsames Spielen oder eine ruhige Pause.



Beitrag Kindergarten

Ein fröhlicher Start in den Kindergarten

In den drei Kindergärten der Schule Friesenberg ist wieder Leben eingekehrt! Mit viel Freude und Neugier sind unsere Kindergartenkinder ins neue Kindergartenjahr gestartet.

Insgesamt 35 Kinder besuchen bereits ihr zweites Kindergartenjahr und 25 Kinder sind neu im ersten Kindergartenjahr dabei. Für einige ist der Kindergarten schon ein vertrauter Ort, für andere beginnt ein ganz neuer, aufregender Abschnitt. Gemeinsam wird gespielt, gebastelt, gesungen, erzählt, entdeckt und natürlich auch ganz viel gelacht. Die Kinder lernen jeden Tag Neues, probieren verschiedene Dinge aus und sammeln dabei viele wertvolle Erfahrungen. Dabei entstehen neue Freundschaften und die Kinder wachsen immer mehr zu einer Gemeinschaft zusammen. Ob beim gemeinsamen Spielen, kreativen Basteln, Lernen oder bei kleinen Abenteuern im Kindergartenalltag - es gibt viel zu entdecken und zu erleben. Wir freuen uns darauf, die Kinder auf ihrem Weg durch dieses abwechslungsreiche Kindergartenjahr zu begleiten und viele schöne Momente miteinander zu teilen.



Wir wünschen allen Kindergartenkindern einen wunderbaren Start, viel Freude, spannende Erlebnisse und ein fröhliches Kindergartenjahr! Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch.

Rückblicke auf das 1. Semester im Schuljahr 2026/27

Berichte von 5. Klässler*innen

Assembly

Vor kurzer Zeit hatten wir wieder Assembly.

Am Assembly gehen alle Klassen vom Friesenberg in die Turnhalle.

Auch alle Lehrpersonen sind dort. Letztes Mal sind die Erstklässler mit den Sechstklässlern durch die Turnhalle gelaufen und haben ein Geschenk abgeholt.

Bei uns gibt es noch das Rampenlicht, dort kann jeder, der will, etwas vorzeigen.

Bis jetzt haben sich noch nicht so viele gemeldet.

Letztes Mal wollte ein Mädchen mit ihrer Freundin einen Tanz vorzeigen, doch die Freundin war krank, also durfte jeder der wollte mit ihr tanzen.

Es war lustig!





Fussballmorgen der 4. – 6. Klassen

DER FUSSBALLMORGEN

Am 16.9.2026 trafen wir uns um 8:00 Uhr im Gang vor unserem Klassenzimmer.

Alle parat um Fussball zu Spielen.

Wir liefen zu den Fussballplätzen in der Allmend.

Als wir dort waren, sahen wir unsere Gegner für den Fussballmorgen. Es waren alle von dem Schulhaus Borweg.

Es waren die 5.Klasse Thoma, 5.Klasse Lusti, und die Aufnahmeklasse.

Das Wetter war genau perfekt.

Wir haben den Match gegen die Aufnahmeklasse und gegen die Thoma Klasse gewonnen.

Und sind somit 2 Platz geworden.

Wir haben leider gegen die Lusti Klasse verloren.

Wir haben zusammen mit der Richle Klasse gespielt.

Der Punkte stand war:

2:0 gegen die Aufnahmeklasse gewonnen.

6:3 gegen die Thoma Klasse gewonnen.

9:1 gegen die Lusti Klasse verloren.

Am Ende haben wir noch alle zusammen ein Foto gemacht.

Es war sehr *Cool*.

DAS ENDE

Von Najun





Fussballmorgen

Wir das heisst (ich, und halt meine Klasse) trafen uns am Morgen um 8:00 in der Schule Friesenberg.

Wir liefen runter zur Allmend (Brunau) dort war der Fussballmorgen.

Dort waren auch die Kinder der Schule Borrweg. Wir spielten Fussball. Die Mädchen spielten gegen Mädchen und die Jungs gegen Jungs. Wir spielten gegen drei Klassen: als erstes gegen Richle unsere Nachbarsklasse, diese haben gegen uns gewonnen. Dann gegen Thomas, diese haben auch gegen uns gewonnen und die Letzten waren dann noch Lusti, diese haben natürlich auch gewonnen.

Auf dem 1.Platz waren Thoma, 2.Platz waren Lusti, auf dem 3.Platz waren Richle und auf dem 4.Platz waren wir. Es machte Spass, aber ich war trotzdem enttäuscht, aber nicht nur auf meine Kameradinnen: Wir spielten immer 17 Minuten.

Es war am 16.9.





Spielmorgen der 1. - 3. Klassen

Der Spielmorgen

Am Mittwoch, den 16. September gab es einen Spielmorgen für alle Kinder der 1.-3. Klassen. Mein Bruder hat mitgespielt. Er ist in der 1.Klasse. Er war vor dem Spielmorgen aufgeregt. Ich habe ihm erzählt, was es alles gibt. Er hat sich auf das Büchschenschiessen gefreut. Er hat beim Büchschenschiessen gut getroffen. Er hatte etwas Angst vor dem Balancieren. Er hat es aber gut geschafft. Mein Bruder hat auch erzählt, dass meine alte Lehrerin Frau Stocker fotografiert hat. Für alle Kinder gab es auch einen feinen Znüni. Ein Weggli mit Schoggistängel.

Sternmarsch vom 02.10.2026

Zum dritten Mal fand bereits der Sternmarsch der Schule Friesenberg statt, bei herrlich angenehmen Temperaturen und klarem Himmel. Alle Klassen der Schule stiegen auf unterschiedlichen Wegen den Uetliberg hoch. Ziel war der Hohensteinspielplatz, an dem wir alle für ein Schulfoto zusammenkamen. Es wurde gespielt, geredet, gegrillt und gegessen. So wurde der letzte Schultag vor den Herbstferien zu einem gelungenen Abschluss für Kinder und Schulpersonal.

